

Marionetten: Spielerische Erfahrung & Erkenntnis zur Feldenkrais Praxis

Workshop für Practitioner, Trainees und Gäste
mit Daniel Clénin, Bern und Barbara Pieper, München

**Freitag, 11. Nov. 2022, 16.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag, 12. Nov., 10.00 bis 15.30**
inklusive kleiner Aufführung von D. Clénin,
anschließend Geselligkeit bei Barbara Pieper,
Besucher zur Aufführung willkommen,
Beginn Freitag 19.30 Uhr.

Ort: 82166 Gräfelfing, Nähe S-Bhf.
Ruffiniallee 17 (Kursraum/Aufführung)
Ruffiniallee 39 (Geselligkeit)

Organisation/Anmeldung: B. Pieper
Tel. +49 (0)89 854 35 80
mail@barbarapieper.de

Kursgebühr einschließlich Aufführung:
130,00 Euro



Zum Workshop

Marionetten sind Figuren – jedoch im Grunde nur physikalische Körper. Sobald sie in Bewegung sind, werden sie als äußerst lebendig erlebt. Marionetten sind damit ein besonders interessantes Studien- und Erfahrungsobjekt an der Schnittstelle zwischen Körperlichkeit und Handeln; ein Zusammenhang, der uns in der Feldenkrais-Methode ständig beschäftigt.

In diesem Seminar experimentieren wir spielerisch mit unterschiedlichen, einfachen Marionetten. Mit der Freude an der Form – hier die sich bewegende und bewegte Figur – lassen wir Kunst aus der Form heraus entstehen. Wir werden überrascht sein, dass und wie wir hierbei unsere Erfahrungen als Practitioner unmittelbar einbringen können. Aus einer ungewöhnlichen und ungewohnten Perspektive heraus bilden sich mit der uns vertrauten „feldenkrais-ischen“ Vorgehensweise neue Erfahrungen, Fertigkeiten und Sichtweisen für unsere professionelle Feldenkrais Praxis.

Literatur: Clénin, D. 2020. »Ein Leuchten im Schatten. Spielerische Entdeckungen des Selbstverständlichen«. In: *feldenkrais zeit* 20 (Die Entdeckung des Selbstverständlichen): S. 46-49.

Informationen zu Daniel Clénin: www.danielclenin.ch und Barbara Pieper www.barbarapieper.de